

**Festrede von Oberleutnant zur See Michael Ruiss, Crewsprecher der 67. InfoDVag anlässlich des Spitzenessens am 23.10.2014 in der Marineschule Mürwik (MSM)**

Sehr geehrter Herr Admiral Schimpf,

sehr geehrter Herr Admiral Stawitzki,

sehr geehrte Herren Kapitäne Jopp, Pientka, Mussmann und Mansfeld,

Damen und Herren Offiziere und Unteroffiziere,

meine Kameradinnen und Kameraden Hauptmann und Oberleutnante zur See,

im Namen der Crew 67/2014 danke ich herzlich für Ihre Einladung! Nach dieser "Dienstlichen Veranstaltung zur Information für zivile Führungskräfte" kehren wir morgen, von zahlreichen Eindrücken erfüllt, zurück in das Zivilleben. Im Laufe der vergangenen Woche lehrten und gewährten Sie uns

- einen breit gefächerten, sehr intensiven Einblick in die hoch komplexe Ausbildung und das Leben der Soldatinnen und Soldaten,
- die Bundeswehr aus der Perspektive der in ihr dienenden Leistungsträger kennenzulernen,
- eine in Organisation und Durchführung an Perfektion nicht zu übertreffende Informationswoche,
- das Verständnis, wie die Verteidigungswürdigkeit unserer Lebensform in Theorie und Praxis funktioniert,
- wie die Bundeswehr auch im weit entfernten Auslandseinsatz überzeugt
- und nicht zuletzt: "Kameradschaft", eine für viele von uns ganz neue, individuell erlebte Erfahrung.

Die Mitglieder der Crew 67/2014 sind in ihren zivilen Berufen Ärzte, Beamte, Dozenten, Geschäftsführer, Handwerker, Kaufleute, Parlamentarier, Professoren und Verleger. Ab sofort sind wir aber auch Ihre "Botschafter und Verteidiger". Denn wir wissen nach diesem intensiven Kennenlernen nun wirklich, wovon wir sprechen.

Herr Admiral Schimpf, bei uns ist es Ihnen in nur einer Woche gelungen, uns vor der von Ihnen angesprochenen Krankheit der Seebblindheit zu heilen. Das unterscheidet uns maßgeblich von Kritikern, die den militärischen Betrieb aus eigener Erfahrung nicht kennen. Ab morgen kämpfen wir nun für die, die sonst für uns einstehen: In dem wir in unseren Kreisen dafür werben. Dafür werben,

- dass Öffentlichkeit, Politik und Gesellschaft den Soldatinnen und Soldaten den notwendigen Rückhalt geben.
- dass wir hervorragend ausgebildete Bundeswehrsoldaten haben - Vorbilder in jedem Zivilberuf, die unsere persönliche Sympathie genießen, für die man Partei ergreift.
- und dass es sich lohnt, zu dienen: für Menschenwürde, Demokratie und Freiheit als Fundament unserer Lebensform. Für Staat und Volk, treu und tapfer.

Herzlich dankt die Crew 67/2014 Herrn Kapitän Mansfeld, Herrn Kapitänleutnant Peters, Herrn Stabsbootsmann Petersen, Frau Hauptfeldwebel Hünemeier und Herrn Obermaat Menzel. Dank auch den vielen Kameradinnen und Kameraden, die in dieser Woche stets für uns da waren! Unser ausdrücklicher Respekt gilt Ihrer menschlich angenehmen, soldatisch erfahrenen Gesprächs- und Führungskultur, mit stets klaren Worten und Befehlen.

Als Sprecher der Crew 67/2014 möchte ich auch für das mir gewährte Vertrauen danken. Zum Zeichen der Verbundenheit zu unserer Bundeswehr und Marine und der neu gewonnenen Kameradschaft, habe ich mich entschlossen, den "Crew 67/2014"-Coin für jeden von Ihnen und für jeden von uns zu stiften. Gleich am Montag veranlasse ich die Gestaltung und Anfertigung dieser Erinnerungsmedaille.

Verehrte Kommandeure, insbesondere in Anbetracht Ihrer derzeit, wie von Admiral Schimpf angesprochenen, schwierigen Aufgabenstellungen bei Personal, Medienberichterstattung und Material, schließe ich gerne mit der Feststellung, dass wir unser Land bei Ihnen in guten Händen wissen.

In der nächsten Woche - zurück im Zivilberuf - singen wir nicht nur im Herzen das Lied der Deutschen Marine!